

6 Motive für das Leben in Gated Communities

- “It feels clean and safe.” (Es fühlt sich sauber und sicher an.);
 - “Gated access is a safety issue not so much from criminal elements... It limits the amount of people who can come in.” (Ein bewachter Zugang ist eine Sicherheitsmaßnahme, die nicht nur Kriminelle abhält, sondern auch die Zahl Fremder begrenzt.);
 - “It's nice, quiet, private.” (Es ist nett, ruhig und privat.);
 - “You pretty much know everyone who comes in and out. There's less traffic.” (Du kennst so ziemlich jeden der rein und raus geht. Es herrscht weniger Verkehr.);
 - “It works for everyone, not just for the rich. Your children can actually play in the street like they used to in the olden days.” (Es klappt für jeden, nicht nur bei den Reichen. Deine Kinder können sogar auf der Straße spielen, so wie früher.);
 - “Some people think of gated as exclusive. Some think of it as security. But most think of privacy.” (Einige denken bei geschlossenen Wohnanlagen an Exklusivität, andere an Sicherheit. Und alle an Privatheit.);
 - Hoffnung auf steigende Eigentumswert;
 - Prestigegründe; der Wunsch, Barrieren gegenüber ärmeren Wohngebieten oder anderen Rassen aufzubauen;
 - Die Motive in einer geschlossenen Wohnanlage zu leben sind meist bedingt durch die Furcht vor Kriminalität und die Angst von Unterschieden
- www.seos-project.eu/modules/landuse/landuse-c02-s05-p01.de.html, Jan. 2016